

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 30.06.2023

Anfrage 1081/2023 zur Sitzung am 12.07.2023

MainzRIDER neu ausrichten (CDU)

Der so genannte MainzRIDER, ein nachfrageorientierter Shuttle-Service der Mainzer Mobilität, ist täglich von 18:00 bis 6:00 Uhr innerhalb der meisten Stadtteile unterwegs. Um das Angebot nutzen zu können, muss sich die Kundschaft im Vorfeld die MainzRIDER-App auf ein Smartphone herunterladen, sich anmelden und das Zahlungsmittel hinterlegen. Erst dann lässt sich die gewünschte Fahrtstrecke buchen. Das macht es besonders den Seniorinnen und Senioren schwer, dieses Angebot zu nutzen, obwohl gerade diese Zielgruppe von einem alternativen Mobilitätsangebot am meisten profitieren würde. Außerdem sind die Innenstadtbereiche nicht vollumfänglich integriert, was insbesondere das Angebot abends jüngere Menschen weniger attraktiv macht.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie ist die Auslastung des MainzRIDERS insgesamt und nach Stadtteilen?
2. Wurde geprüft, dieses Angebot auch in Zusammenarbeit mit einem privaten Dritten (z. B. Funktaxenzentrale) zusammen zu betreiben, um Kosten zu reduzieren, Risiken zu verteilen und Konkurrenzsituationen zu vermeiden?
3. Welche Bevölkerungsgruppen nutzen diesen Service am meisten und wann werden die meisten Fahrten gebucht?
4. Wie lässt sich das Angebot für alle Bevölkerungsgruppen ansprechender gestalten und was plant die Verwaltung, um das Angebot zu verbessern?
5. Wie könnte der Zugang vereinfacht werden, bspw. Buchung über Telefon?
6. Was plant die Verwaltung, um das Angebot auszuweiten? Ist eine Ausweitung auf die Innenstadtbereiche geplant? Wenn ja, wann ist damit zu rechnen? Wenn nein, wieso nicht?
7. Welche Kosten wären damit verbunden?

Ludwig Holle
Fraktionsvorsitzender

Thomas Gerster
Verkehrspolitischer Sprecher